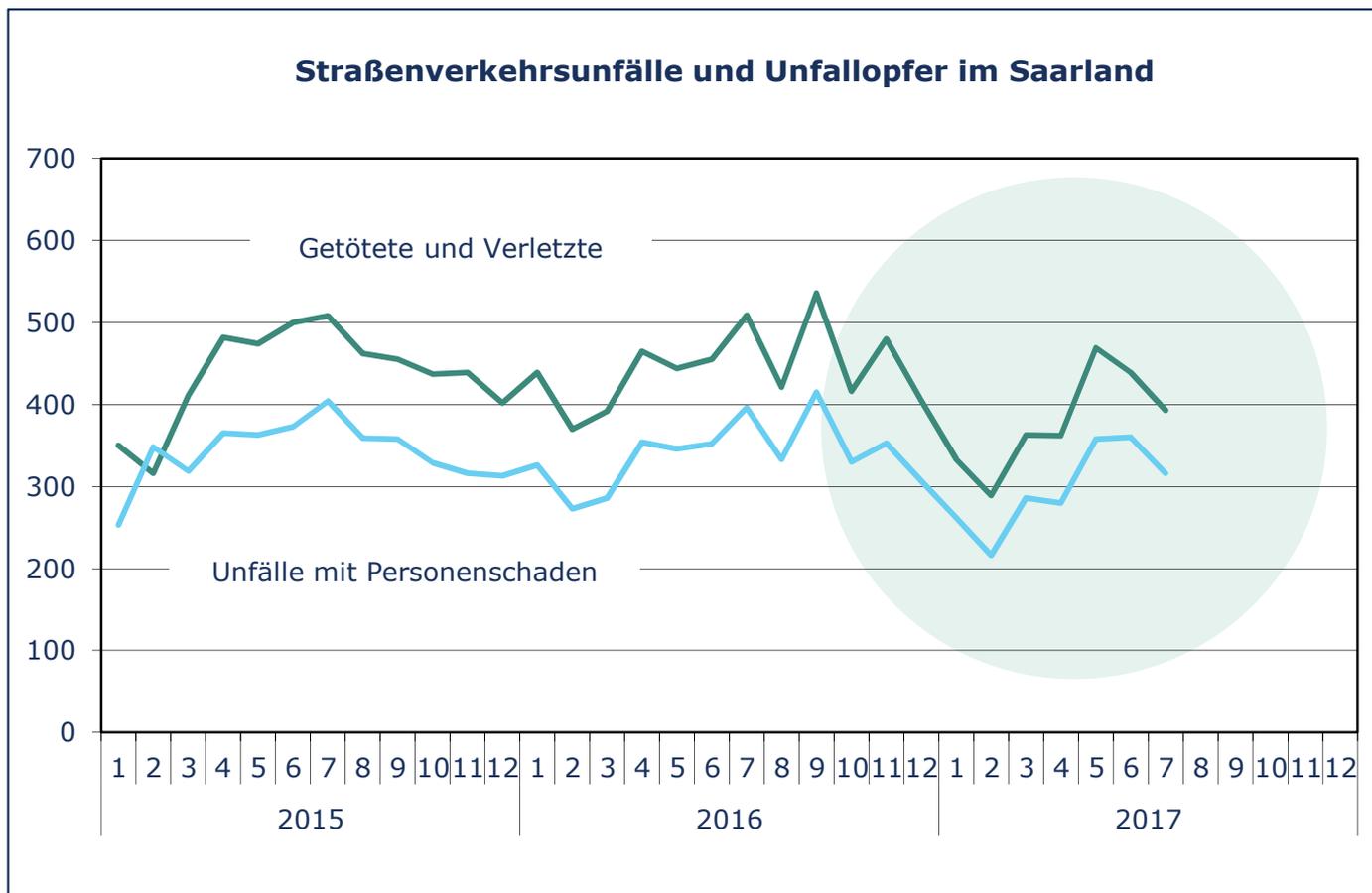


Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle im Juli 2017



HI 1 - m 7/
2017

Ausgegeben
im Februar
2018



Erläuterungen

Unfälle

Die Unfälle werden eingeteilt in *Unfälle mit Personenschaden* (unabhängig von der Schwere des Schadens) und in *Unfälle mit nur Sachschaden*, bei denen also keine Personen zu Schaden kommen.

Ein schwerwiegender Unfall mit Sachschaden liegt vor, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit festgestellt wurde und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz auf Grund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss berauschender Mittel.

Ein sonstiger Sachschadensunfall liegt vor, wenn alle beteiligten Kfz noch fahrbereit sind, aber einer der Unfallbeteiligten unter dem Einfluss berauschender Mittel stand.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden:

Getötete: Personen, die sofort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben.

Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

Leichtverletzte: Alle übrigen Verletzten.

Beteiligte

Als Beteiligte werden alle Fahrzeugführer/-innen und Fußgänger/-innen erfasst, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Hierzu zählen nicht die Mitfahrer/-innen.

Der/die **Hauptverursacher/-in** (1. Beteiligte/-r) ist der/die Beteiligte, der/die nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher/-in.

Unfallursachen

Hierunter sind die polizeilich festgestellten unmittelbaren Ursachen und Umstände zu verstehen, die zum Unfall führten. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen (z. B. Straßenglätte, Nebel usw.) und personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. Nichtbeachten der Vorfahrt, nicht angepasste Geschwindigkeit usw.).

Hinweis: Die Endsummen enthalten i.d.R. Nachmeldungen, sodass Abweichungen von der Summe der vorher veröffentlichten Monatswerte entstehen können.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

1 Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Saarland

Merkmal	Juli 2016	Juni 2017	Juli 2017	Veränderung Juli 2017 gegenüber				Januar bis Juli 2016	Januar bis Juli 2017	Veränd. in %
				Juli 2016		Juni 2017				
				absolut	in %	absolut	in %			
Unfälle insgesamt	2 878	2 948	2 687	- 191	- 6,6	- 261	- 8,9	19 891	19 548	- 1,7
davon mit										
Personenschaden	396	360	316	- 80	- 20,2	- 44	- 12,2	2 333	2 078	- 10,9
nur Sachschaden	2 482	2 588	2 371	- 111	- 4,5	- 217	- 8,4	17 558	17 470	- 0,5
Verunglückte Personen insgesamt	509	439	393	- 116	- 22,8	- 46	- 10,5	3 077	2 648	- 13,9
davon										
Getötete	4	1	5	1	25,0	4	X	17	23	35,3
Schwerverletzte	75	76	56	- 19	- 25,3	- 20	- 26,3	410	413	0,7
Leichtverletzte	430	362	332	- 98	- 22,8	- 30	- 8,3	2 650	2 212	- 16,5

2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Zu- bzw. Abnahme (-)			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
		Anzahl										
Autobahnen	35	-	3	42	31	-	3	35	12,9	-	-	20,0
Bundesstraßen	51	3	6	68	49	-	6	54	4,1	X	-	25,9
innerorts	37	1	5	47	33	-	4	36	12,1	X	X	30,6
außerorts	14	2	1	21	16	-	2	18	- 12,5	X	X	16,7
Landesstraßen	70	-	12	73	126	3	30	144	- 44,4	X	- 60,0	- 49,3
innerorts	54	-	8	57	90	2	16	105	- 40,0	X	X	- 45,7
außerorts	16	-	4	16	36	1	14	39	- 55,6	X	X	- 59,0
Kreisstraßen	36	1	8	39	46	1	8	48	- 21,7	-	-	- 18,8
innerorts	17	-	5	18	30	-	4	31	- 43,3	-	X	- 41,9
außerorts	19	1	3	21	16	1	4	17	18,8	-	X	23,5
Andere Straßen	124	1	27	110	144	-	28	149	- 13,9	X	- 3,6	- 26,2
innerorts	115	-	25	101	133	-	25	141	- 13,5	-	-	- 28,4
außerorts	9	1	2	9	11	-	3	8	X	X	X	X
INSGESAMT	316	5	56	332	396	4	75	430	- 20,2	X	- 25,3	- 22,8
innerorts	223	1	43	223	286	2	49	313	- 22,0	X	- 12,2	- 28,8
außerorts	93	4	13	109	110	2	26	117	- 15,5	X	- 50,0	- 6,8

3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallursachen *)

Ursache	Juli 2017	Juli 2016	Veränd. in %	Ursache	Juli 2017	Juli 2016	Veränd. in %
Fehlverhalten der Fahrzeugführer				Fehlverhalten der Fußgänger			
Verkehrstüchtigkeit darunter	39	39	-	Verkehrstüchtigkeit darunter	2	1	X
Alkoholeinfluss	22	21	4,8	Alkoholeinfluss	1	-	X
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	7	5	40,0	Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	-	1	X
Benutzung der falschen Fahrbahn	4	12	- 66,7	Falsches Verhalten b. Überschreiten d. Fahrb.	4	4	-
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	9	11	- 18,2	Nichtbenutzung des Gehweges	-	-	-
Nicht angepasste Geschwindigkeit	52	43	20,9	Nichtbenutzung der vorgeschr. Straßenseite	-	-	-
Ungenügender Sicherheitsabstand	51	49	4,1	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	-	-	-
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden	-	2	X	Andere Fehler der Fußgänger	2	6	- 66,7
Überholen	14	12	16,7	Straßenverhältnisse	13	4	X
Vorbeifahren	2	1	X	darunter			
Nebeneinanderfahren	8	13	- 38,5	Schnee, Eis	-	-	-
Vorfahrt, Vorrang	38	53	- 28,3	Regen	10	2	X
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	28	45	- 37,8	andere Einflüsse	1	1	-
Ein- und Anfahren	16	19	- 15,8	anderer Zustand der Straße	1	-	X
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	12	17	- 29,4	Witterungseinflüsse	6	8	- 25,0
darunter				darunter Sichtbehinderung durch			
an Überwegen, Furten	3	4	- 25,0	starken Regen, Hagel, Schneegestöber	-	1	X
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	1	4	- 75,0	blendende Sonne	5	7	- 28,6
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	-	-	-	Hindernisse	4	14	- 71,4
Ladung, Besetzung	-	1	X	darunter			
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	154	183	- 15,8	Wild auf der Fahrbahn	3	7	- 57,1
Technische Mängel, Wartungsmängel	2	5	- 60,0	Sonstige Ursachen	9	15	- 40,0

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juli 2017 nach Kreisen

Regionalverband Landkreis Land	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen im Juli 2017							
			zusammen		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte	
	Juli 2017	Jan. bis Juli 2017	insgesamt	darunter innerorts	insgesamt	darunter innerorts	insgesamt	darunter innerorts	insgesamt	darunter innerorts
Saarbrücken	119	742	145	112	1	1	19	15	125	96
Merzig-Wadern	29	208	43	27	1	-	5	5	37	22
Neunkirchen	36	251	44	31	-	-	4	3	40	28
Saarlouis	62	388	77	54	1	-	15	12	61	42
Saarpfalz-Kreis	39	313	48	30	2	-	4	3	42	27
St. Wendel	31	176	36	13	-	-	9	5	27	8
SAARLAND¹⁾	316	2 078	393	267	5	1	56	43	332	223

1) Einschließlich Nachträge.

5 Unfälle und Verunglückte 2017 und 2016 nach Monaten

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Januar	2 836	2 930	262	326	1	-	37	46	295	393
Februar	2 407	2 459	216	273	3	3	40	56	246	314
März	2 959	2 809	286	286	4	1	64	50	295	341
April	2 668	2 922	280	354	4	2	55	47	303	416
Mai	3 043	2 982	358	346	5	-	85	75	379	369
Juni	2 948	2 911	360	352	1	7	76	61	362	387
Juli	2 687	2 878	316	396	5	4	56	75	332	430
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

**6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte innerorts und außerorts im Juli 2017
nach Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwer- wiegend. ¹⁾ Sach- schaden	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegend. ¹⁾ Sach- schaden
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht-	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		
1. Samstag	3	-	-	3	-	-	7	3	6
2. Sonntag	8	-	2	6	-	2	7	5	13
3. Montag	6	-	2	4	-	3	4	6	12
4. Dienstag	13	-	3	10	-	3	13	4	17
5. Mittwoch	17	-	3	14	-	3	21	3	20
6. Donnerstag	10	-	-	10	-	-	12	2	12
7. Freitag	10	-	3	7	-	3	12	2	12
8. Samstag	6	-	1	5	-	1	11	4	10
9. Sonntag	8	1	2	5	1	2	8	3	11
10. Montag	7	-	1	6	-	1	7	1	8
11. Dienstag	8	-	2	6	-	2	8	8	16
12. Mittwoch	12	-	2	10	-	2	16	4	16
13. Donnerstag	8	1	1	6	1	1	8	4	12
14. Freitag	12	-	-	12	-	-	15	5	17
15. Samstag	5	1	1	3	1	1	4	2	7
16. Sonntag	5	-	1	4	-	1	5	2	7
17. Montag	10	-	1	9	-	1	10	3	13
18. Dienstag	16	-	3	13	-	3	17	4	20
19. Mittwoch	16	-	4	12	-	4	17	1	17
20. Donnerstag	10	-	3	7	-	3	7	2	12
21. Freitag	17	1	3	13	1	4	15	4	21
22. Samstag	11	-	1	10	-	1	11	3	14
23. Sonntag	9	-	2	7	-	2	8	2	11
24. Montag	10	-	-	10	-	-	11	6	16
25. Dienstag	14	-	2	12	-	2	17	5	19
26. Mittwoch	10	-	-	10	-	-	11	3	13
27. Donnerstag	9	-	-	9	-	-	11	3	12
28. Freitag	15	-	4	11	-	4	15	4	19
29. Samstag	12	-	6	6	-	6	7	2	14
30. Sonntag	8	1	-	7	1	-	7	2	10
31. Montag	11	-	1	10	-	1	10	2	13
INSGESAMT	316	5	54	257	5	56	332	104	420

1) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne).

7 Hauptverursacher nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung Ortslage	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Schwer- wiegend. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Schwer- wiegend. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-	
Fahrer von										
Krafträdern mit Versicherungskennz.	11	-	4	7	-	20	1	8	14	2
innerorts	11	-	4	7	-	14	-	4	12	2
außerorts	-	-	-	-	-	6	1	4	2	-
davon										
Mofas, Kleinkrafträdern	9	-	3	6	-	20	1	8	14	2
innerorts	9	-	3	6	-	14	-	4	12	2
außerorts	-	-	-	-	-	6	1	4	2	-
E-Bikes	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
innerorts	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen	27	3	5	26	-	32	-	13	25	-
innerorts	12	-	2	10	-	15	-	3	17	-
außerorts	15	3	3	16	-	17	-	10	8	-
davon										
zweirädrigen Kfz	27	3	5	26	-	32	-	13	25	-
innerorts	12	-	2	10	-	15	-	3	17	-
außerorts	15	3	3	16	-	17	-	10	8	-
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personenkraftwagen	205	2	33	229	91	262	3	38	311	65
innerorts	146	1	25	156	58	197	2	28	227	40
außerorts	59	1	8	73	33	65	1	10	84	25
darunter										
von 18 bis unter 25 Jahren	38	-	6	45	18	63	2	8	75	16
innerorts	28	-	4	34	10	49	1	5	59	10
außerorts	10	-	2	11	8	14	1	3	16	6
Wohnmobilen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1
innerorts	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bussen	4	-	-	6	-	2	-	2	1	-
innerorts	3	-	-	5	-	2	-	2	1	-
außerorts	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Güterkraftfahrzeugen	20	-	3	23	7	24	-	2	32	6
innerorts	10	-	2	12	6	17	-	2	23	4
außerorts	10	-	1	11	1	7	-	-	9	2
darunter										
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgew. bis einschl. 3 500 kg	11	-	2	14	4	15	-	2	21	3
innerorts	6	-	1	9	3	12	-	2	16	3
außerorts	5	-	1	5	1	3	-	-	5	-
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgew. über 3 500 kg	6	-	1	5	3	4	-	-	5	2
innerorts	3	-	1	2	3	3	-	-	4	1
außerorts	3	-	-	3	-	1	-	-	1	1
Sattelzugmaschinen	3	-	-	4	-	4	-	-	4	1
innerorts	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
außerorts	2	-	-	3	-	3	-	-	3	1

Noch: **7 Hauptverursacher nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung Ortslage	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Schwer- wiegend. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Schwer- wiegend. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	Schwer-	Leicht-			Ge- tötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Juli 2017					Juli 2016					
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
innerorts	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
innerorts	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeugen zusammen	270	5	45	294	98	341	4	63	384	74
innerorts	185	1	33	193	64	246	2	39	281	46
außerorts	85	4	12	101	34	95	2	24	103	28
Fahrrädern	40	-	11	32	-	42	-	10	35	-
innerorts	33	-	10	25	-	30	-	8	24	-
außerorts	7	-	1	7	-	12	-	2	11	-
und zwar										
Pedelecs	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-
innerorts	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
unter 15 Jahren	4	-	-	6	-	6	-	1	5	-
innerorts	3	-	-	4	-	4	-	1	3	-
außerorts	1	-	-	2	-	2	-	-	2	-
anderen Fahrzeugen	2	-	-	2	4	2	-	1	1	2
innerorts	1	-	-	1	1	2	-	1	1	-
außerorts	1	-	-	1	3	-	-	-	-	2
Fußgänger	3	-	-	3	-	7	-	1	6	-
innerorts	3	-	-	3	-	6	-	1	5	-
außerorts	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
und zwar										
Fußgängern mit Sport- oder Spielgerät	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 15 Jahren	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
innerorts	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 Jahren und mehr	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
innerorts	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Personen	1	-	-	1	2	4	-	-	4	1
innerorts	1	-	-	1	2	2	-	-	2	-
außerorts	-	-	-	-	-	2	-	-	2	1
Insgesamt	316	5	56	332	104	396	4	75	430	77
innerorts	223	1	43	223	67	286	2	49	313	46
außerorts	93	4	13	109	37	110	2	26	117	31
darunter										
unter 15 Jahren	5	-	-	7	-	7	-	1	6	-
innerorts	4	-	-	5	-	5	-	1	4	-
außerorts	1	-	-	2	-	2	-	-	2	-
65 Jahren und mehr	42	-	14	36	11	53	-	11	61	10
innerorts	31	-	9	24	9	37	-	7	38	8
außerorts	11	-	5	12	2	16	-	4	23	2

8 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallarten

Unfallart Ortslage	Unfälle mit Per- sonen- scha- den	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- scha- den	Verunglückte			Zu- bzw. Abnahme (-)				
		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-	Unfälle mit Per- sonen- scha- den	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-	
													Juli 2017
		Anzahl						%					
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das ...													
anfährt oder anhält	55	-	8	62	58	-	2	74	- 5,2	-	X	- 16,2	
innerorts	48	-	8	51	50	-	2	65	- 4,0	-	X	- 21,5	
außerorts	7	-	-	11	8	-	-	9	X	-	-	X	
vorausfährt oder wartet	48	1	3	69	69	-	5	91	- 30,4	X	X	- 24,2	
innerorts	31	-	1	39	50	-	4	65	- 38,0	-	X	- 40,0	
außerorts	17	1	2	30	19	-	1	26	- 10,5	X	X	15,4	
seitlich in gleicher Richtung fährt	21	-	3	23	23	-	1	26	- 8,7	-	X	- 11,5	
innerorts	13	-	3	12	15	-	-	17	-13,3	-	X	- 29,4	
außerorts	8	-	-	11	8	-	1	9	-	-	X	X	
entgegen kommt	12	1	2	14	26	1	9	36	- 53,8	-	X	- 61,1	
innerorts	6	-	1	6	21	1	8	29	X	X	X	X	
außerorts	6	1	1	8	5	-	1	7	X	X	-	X	
einbiegt oder kreuzt	49	-	8	58	71	1	14	80	- 31,0	X	X	- 27,5	
innerorts	43	-	7	50	56	-	7	62	- 23,2	-	-	- 19,4	
außerorts	6	-	1	8	15	1	7	18	X	X	X	X	
Zusammenstoß Fahrzeug mit Fußgänger	19	-	3	19	30	1	7	27	- 36,7	X	X	- 29,6	
innerorts	16	-	3	16	27	-	6	26	- 40,7	-	X	- 38,5	
außerorts	3	-	-	3	3	1	1	1	-	X	X	X	
Aufprall auf Hindernis	1	-	-	1	6	-	1	5	X	-	X	X	
innerorts	1	-	-	1	2	-	-	2	X	-	-	X	
außerorts	-	-	-	-	4	-	1	3	X	-	X	X	
Abkommen von der Fahr- bahn nach rechts	36	1	11	25	26	1	6	20	38,5	-	X	25,0	
innerorts	16	1	6	9	12	1	2	9	33,3	-	X	-	
außerorts	20	-	5	16	14	-	4	11	42,9	-	X	45,5	
Abkommen von der Fahr- bahn nach links	19	2	3	16	23	-	8	25	- 17,4	X	X	- 36,0	
innerorts	6	-	1	6	7	-	4	4	X	-	X	X	
außerorts	13	2	2	10	16	-	4	21	- 18,8	X	X	- 52,4	
Unfall anderer Art	56	-	15	45	64	-	22	46	- 12,5	-	-31,8	- 2,2	
innerorts	43	-	13	33	46	-	16	34	- 6,5	-	-18,8	- 2,9	
außerorts	13	-	2	12	18	-	6	12	- 27,8	-	X	-	
INSGESAMT	316	5	56	332	396	4	75	430	- 20,2	X	- 25,3	- 22,8	
innerorts	223	1	43	223	286	2	49	313	- 22,0	X	- 12,2	- 28,8	
außerorts	93	4	13	109	110	2	26	117	- 15,5	X	- 50,0	- 6,8	